

Wohnraumberater helfen weiter

Wohnraumberater prüfen kostenfrei und unverbindlich, ob und mit welchen Mitteln eine auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene „Wohnraumanpassung“ möglich ist.

Eckhard Duwe ist einer der drei ehrenamtlichen Wohnraumberater, die über die Fachstelle für Seniorenarbeit vermittelt werden. Der Architekt im Ruhestand versteht sich besonders auf Umbauten und Baumaßnahmen.

„Meistens ist das Problem die Badewanne“, meint Duwe, der seit 2007 als ehrenamtlicher Wohnraumberater zur Verfügung steht. Er empfiehlt in vielen Fällen den Einbau einer bodengleichen Dusche. Ob oder wie eine Umgestaltung geschehen soll, entscheiden die Interessierten selbst. Auch für die Suche der ent-

sprechenden Firmen und das Einholen von Angeboten sind die Bewohner selbst verantwortlich. „Zu 50 Prozent geht die Initiative für den senioren gerechten Umbau sowie von den Angehörigen aus, die sich auch um das weitere Vorgehen kümmern“.

Beratung, was das Wohnen im Alter betrifft, geschieht u.a. auch durch die Soziale Fachberatung für Senioren – insgesamt zwölf Anlaufstellen in den Augsburger Stadtteilen. Christian Wiedemann: „Die kennen sich im Stadtteil aus, machen auch Hausbesuche.“ gek ■